



**Christoph Bleymaier (links) mit seinen Töchtern und seinem Vater**

PRIVAT

Das Vatersein verlangt Geduld, Energie und Kraft – und ist doch ein Quell der Lebensfreude

**Christoph Bleymaier, 34, Kapfenberg, Lehrer am Gymnasium Kapfenberg:** In der Vaterrolle geht es ihm „wunderbar“. Er genießt die Zeit mit seinen Töchtern Johanna (bald fünf) und Elisabeth (bald drei). „Ich habe von den beiden sehr viel über mich selbst gelernt. Herausfordernd ist, dass ich Verantwortung nicht mehr nur für mich selbst trage, sondern für andere, die ganz wesentlich für mich sind.“



**Unbeschwertes Kinderlachen und strahlende Augen**

**Sascha Kraus-Thurner, 34, Leoben, arbeitet als Kellner und ist stolzer Papa von zwei Kindern:** Mit dem Vaterdasein

verbindet er ganz viel Verantwortung. Unbeschwertes Kinderlachen und strahlende Augen gehören zu seinen Highlights als Papa. „Am schwierigsten finde ich das Zeitmanagement, dass man Job und Familie unter einen Hut bringt.“ JELICIC

**Herausforderung, die irrsinnig viel Spaß macht**

**Georg Höllerl, 50, Kaufmann, Fürstenfeld:** „Als Vater von drei Kindern, Marie (9, Bild), Felix (12) und Florentina (18),



ist es eine große Herausforderung, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen. Aber das Vatersein macht irrsinnig viel Spaß. Zusammen mit meiner Gattin Helene bewältigen wir alle Hürden.“ HIRT

**Er genießt die Zeit als Vater, Opa und Urgroßvater**

**Gerhard Derwaritsch, 73, aus Mureck ist Pensionist, Vater (2), Opa (3) und Uropa (1):** „Leider war ich, als unsere Kinder noch klein waren, als Transportunternehmer viel unterwegs. Dafür war dann die wenige gemeinsame Zeit umso schöner. Für die drei Enkelkinder und Urenkelin Lisarah habe ich mittlerweile mehr Zeit – und das genieße ich sehr.“ SCHMIDBAUER



**„Vater sein ist eine große, aber schöne Aufgabe“**

**Mario De Monte, 40, Birkfeld, ist Ingenieur und Förster und Vater von Paul (7) und Isabella (4):** „Vater sein ist eine große, aber schöne Aufgabe. Die Kinder sind der Lebensmittelpunkt. Wenn sie ganz klein sind, investiert man viel Zeit und es kommt scheinbar wenig zurück. Wenn sie dann größer werden, geben sie einem dann sehr, sehr viel zurück.“ SCHERF



## So sehen sich die steirischen Väter

**STEIRER DES TAGES.** Eigentlich gehört ja jeder einzelne Vater am heutigen Ehrentag aufs Podest. Stellvertretend für alle dürfen es aber diese neun sein. Alles Gute!

### Das sagt die Statistik

**Jeder vierte Mann** lebt in einer Partnerschaft mit Kindern, die meisten Väter in einer Ehe. **1,2 Prozent** der Männer leben als Vater in einer Ein-Eltern-Familie (rund 8400 in der Steiermark).

**Die Steirer** werden im Durchschnitt mit 34,7 Jahren Vater. **Ein 94-jähriger** Steirer wurde 2016 Vater (Mutter: 29 Jahre). **Papamonat** (seit 2017) nehmen ca. 30 bis 60 Steirer jeden Monat.

**Was zählt, ist nur eines: Sich Zeit für die Kinder nehmen und sie genießen**

**Hannes Kargl, 49, Kommunikationsprofi aus Spielberg:** Bei den beiden großen Töchtern Chantal und Desiree habe er einiges versäumt, gibt Hannes Kargl gern zu – bei Lara Sophie (8) und Valentina (6) versucht der Mann von Renate Götschl aber, „die Zeit bewusst zu genießen“. Wenn er gegen 18 Uhr heimkommt, wird noch gemeinsam Ball oder Karten gespielt – gemeinsam werden die Kinder schlafen gelegt. Und gemeinsam wird heute der Vatertag gefeiert!



**Hannes Kargl und Renate Götschl mit Desiree, Valentina, Lara Sophie, Chantal**

